

Dr. Maren Jasper-Winter, FDP Bundesvorstand, ehemalige frauenpolitische Sprecherin der FDP-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren, liebe Carola,

ich fühle mich sehr geehrt, heute ein paar Worte sagen zu dürfen - als Frauenpolitikerin, aber auch als enge liberale Mitstreiterin.

Ich bin vor 25 Jahren nach Berlin gekommen und habe meinen Weg zur Berliner FDP zu Landesparteitagen gefunden. Bemerkenswert: Carola ging immer vorne an das Mikrofon zu den Aussprachen zu Landesparteitagen, prägnant, auf den Punkt, auch einmal den wunden Punkt treffend, aber immer verbindend und wertschätzend und vor allem auch, und das ist nicht selbstverständlich, liebe Damen, die weiblichen Mitstreiterinnen unterstützend. All dies ist nicht selbstverständlich. Für diese Art Politik zu machen: Dafür möchte ich Dir, liebe Carola, von Herzen danken!

Über die Liberalen hinaus hast Du Berlin geprägt mit der Gründung der Üpfi 1992. Wie wichtig diese Arbeit ist, habe ich erkannt, als ich 2016 Mitglied des Abgeordnetenhauses und frauenpolitische Sprecherin der FDP-Fraktion wurde. Ich habe gemerkt, wie wichtig ein Austausch, eine institutionelle Plattform, für uns Frauenpolitikerinnen ist. Ohne Dein Engagement wären diese Brücken der Frauen zueinander nicht möglich geworden.

Die Üpfi hat uns Abgeordnete, aber auch Mitglieder des Senats zusammengebracht. Eine Institution, die uns einerseits freundschaftlich über die Parteigrenzen zusammengebracht, aber uns auch ermöglicht hat, pragmatisch an den Themen zu arbeiten.

Viele Deiner Herzensthemen, wie die berufliche Bildung und Weiterbildung von Frauen, Bekämpfung von Altersarmut und Obdachlosigkeit, sind so gemeinsam überparteilich in den Fokus gerückt worden und es konnten Verbesserungen in diesen Bereichen gemeinsam erreicht werden.

Einiges haben wir leider nicht geschafft. Die Kriseneinrichtung für Frauen konnte nicht gerettet werden. Rot-grün-rot war zu langsam und die große Koalition hat das Thema noch nicht wieder aufgenommen. Ich hoffe, dass die Reform der Ausfinanzierung der Kriseneinrichtungen auf den Weg kommt, so dass wir dann wieder eine Kriseneinrichtung für Frauen in der Stadt haben. Es ist ein großes Verdienst von Üpfi, dass auch die Menschen gesehen werden, auf die sonst kein Licht geworfen wird. Auch dafür herzlichen Dank!

Und diese Brücken, die du, liebe Carola, gebaut hast, sind in diesen Zeiten um so wichtiger. Es sind Zeiten des Populismus, der gesellschaftlichen Aufgebrachtheit, Polarisierung, Rechts gegen links, Stadt gegen Land, Hass und Antisemitismus. Ich glaub, dass wir diese ganzen Themen nur gemeinsam überwinden können, im Dialog, im Gespräch miteinander. Und dafür sind diese Brücken, liebe Carola, die Du gebaut hast und baust, essentiell.

Ich glaube auch, dass es, unabhängig davon, in welcher Partei man ist, nur mit einer liberalen Einstellung geht. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir nur im Gespräch

miteinander Menschen in der Mitte der Gesellschaft zusammenbringen können und von den extremen Rändern, rechts wie links abbringen.

Und eine Frage ist, wie wir die Menschen erreichen, die sich im Moment bei der AfD zu Hause fühlen. Und da komme ich auf die Frauenpolitik. Sicherlich erreichen wir Menschen nicht, indem wir sie für ihr Wahlverhalten. Aber es gibt Studien dazu, dass man Menschen erreicht, indem man ihnen klar macht, welches unerträgliche, rückständige Frauenbild die AfD verbreitet. Deswegen ist ein liberaler Feminismus der verbindet, der Perlenohrringe und lila Latzhosen zusammenbringt, um so wichtiger!

Hier ist klar zu machen, mit einem ganz pragmatischen Ansatz, dass Frauenpolitik, nicht irgendwie unter „woke“ läuft und bei einem Hafermilch-Latte Macchiato in Friedrichshain-Kreuzberg gemacht wird, sondern dass es knallharte Wirtschafts- Arbeitsmarkt und Sozialpolitik ist und das muss unser Ansatz sein. Hier sollten wir alle unseren Beitrag leisten und gegen rechts kämpfen.

Und dieser ganz pragmatische und Brücken bauende Ansatz, den Du Carola geformt hast, ist wichtiger denn je. Und neben den Themen brauchen wir Plattformen und Organisationen, die Üpfi, im Rahmen derer wir uns alle treffen können und gemeinsam für die Sache streiten können: Für Gleichberechtigung, die offene Gesellschaft und Demokratie.

Vielen Dank für Deinen Beitrag hierzu, liebe Carola von Braun!